

DER WETTBEWERB

Unser Comicwettbewerb geht in die fünfte Runde.
Aufgabe ist es dieses Mal, die Handlung der Oper ›Die Zauberflöte‹ von Wolfgang Amadeus Mozart zu gestalten.
Teilnehmen können Schüler_innen im Alter ab 12 Jahren – alleine oder als Gruppe, im Kunstunterricht oder in der Freizeit.

Der Sieger-Comic wird in unserem Programmheft erscheinen und auf unserer Website präsentiert.
Da wir aber nicht nur eine Arbeit veröffentlichen möchten, wird eine Auswahl der schönsten Comics im Foyer des Opernhauses und im Lichthof des Rathaus Barmen ausgestellt.

TERMINE UND DATEN

Euren fertigen Comic schickt ihr bitte per Post an die untenstehende Adresse.

Einsendeschluss ist Fr. 1. April 2022. Danach können wir leider keine Arbeiten mehr annehmen.

Unsere Jury wird den Gewinner-Comic dann auswählen.

Die Jury-Mitglieder sind:

- › Berthold Schneider, Opernintendant
- › Dr. Roland Mönig, Leitender Direktor des Von der Heydt-Museum
- › Marie-Philine Pippert, Dramaturgin Oper
- › Marc von Reth, Dramaturg Oper
- › Markus Moser, Leitung Maske
- › Maria Stanke, Theaterpädagogin Oper

Bei Fragen oder Unklarheiten meldet euch gerne.
Wir freuen uns auf eure Comics!

Kontakt:

Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH
Maria Stanke, Theaterpädagogin Oper
Kurt-Drees-Straße 4
42283 Wuppertal
Tel.: +49 202 5637645

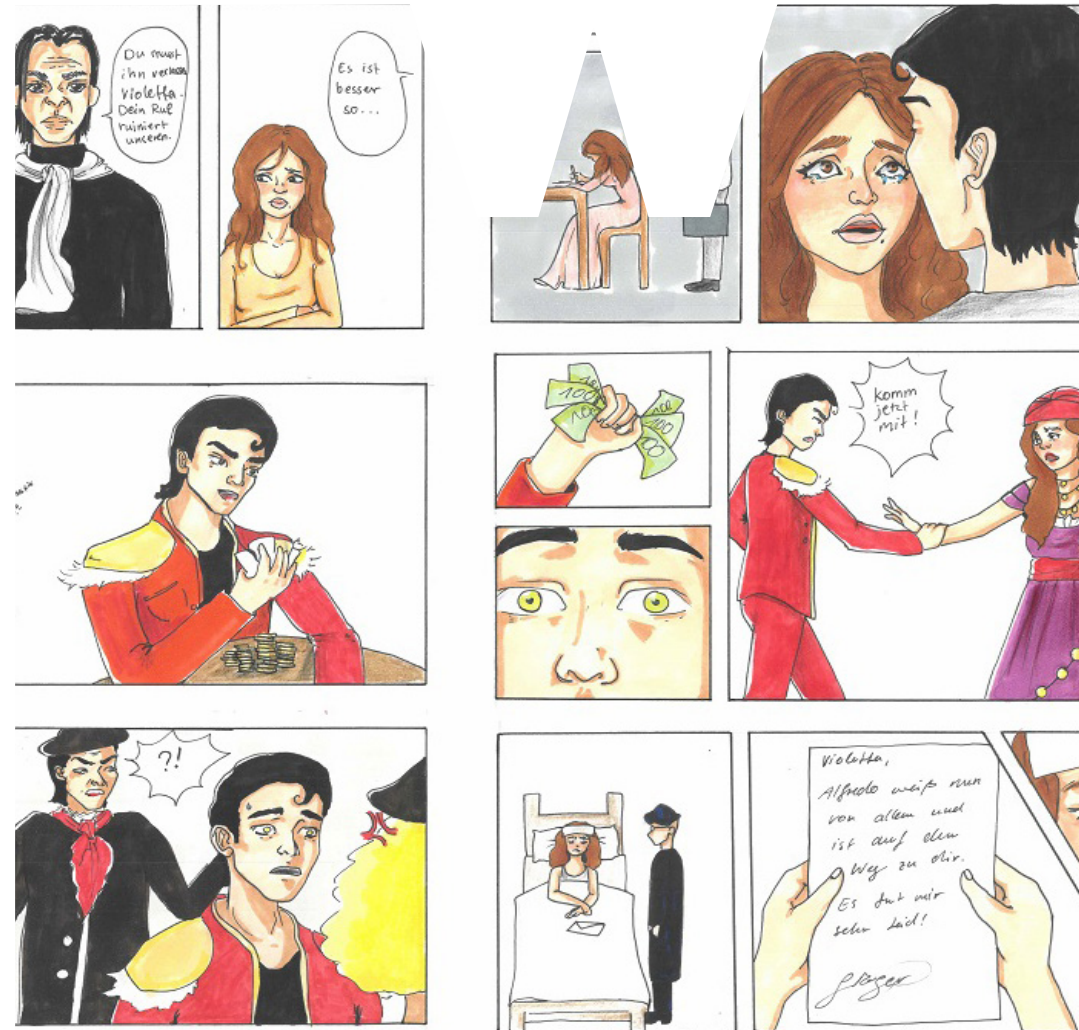
Impressum:

Spielzeit 2021/22
Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH, Kurt-Drees-Str. 4, 42283 Wuppertal
Opernintendant: Berthold Schneider, Schauspielintendant: Thomas Braus,
Generalmusikdirektor: Patrick Hahn, Geschäftsführer: Dr. Daniel Siekhaus
HRB 10696, Amtsgericht Wuppertal. Ein Unternehmen der Stadt Wuppertal

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT WUPPERTAL



COMIC- WETTBEWERB

zur Oper ›Die Zauberflöte‹ von Wolfgang Amadeus Mozart
Opernhaus

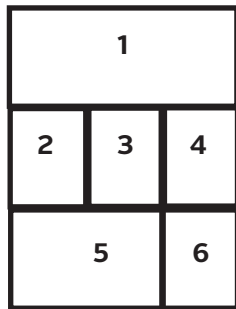
OPERA
WUPPERTAL

FORMVORGABEN

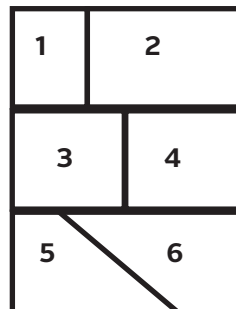
Damit euer Comic gedruckt werden kann, ist es äußerst wichtig, dass ihr alle Vorgaben genau einhaltet. Dabei helfen euch die folgenden Schritte:

1. Nehmt vier DIN A4-Blätter (unbeschichtetes Papier) und teilt jedes Blatt in jeweils drei gleichgroße Streifen ein (21cm breit und 9,9cm hoch). Es entstehen 12 Streifen, die ihr gestalten könnt.
2. Lasst bei jedem Streifen oben, unten, links und rechts einen Rand von 5 mm frei.
3. Jeder Streifen darf nur von einer Seite bemalt werden.
4. Vergesst nicht, die Streifen auf der Rückseite zu nummerieren und mit eurem Namen und eurer E-Mail-Adresse zu versehen.
5. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, die Streifen zu gestalten. In der Abbildung seht ihr zwei Beispiele, wie ihr das Blatt einteilen könnt:

Bsp.: A



Bsp.: B



KOMPONIST

Wolfgang Amadeus Mozart komponierte ›Die Zauberflöte‹ im Frühjahr 1791 nach dem Libretto (Textbuch der Oper) von Emanuel Schikaneder. Die Uraufführung fand im September 1791 in Wien statt. Zwei Monate später verstarb Mozart im Alter von 35 Jahren.

FIGUREN/ ROLLEN

TAMINO	Prinz
DREI DAMEN	Botinnen der Königin
PAPAGENO	Vogelfänger
PAMINA	Prinzessin
KÖNIGIN DER NACHT	Königin
SARASTRO	Herrscher über Weishestempel und Sonnenkreis
DREI KNABEN	Helfer von Tamino und Papageno
MONOSTATOS	Diener von Sarastro
PAPAGENA	Papagenos Angebetete

HANDLUNG

Eine felsige Landschaft

Prinz Tamino wird in den Bergen von einer ungeheuren Schlange angegriffen. »Zu Hilfe, zu Hilfe!« Zum Glück tauchen in diesem Moment drei Damen auf, die den ohnmächtig gewordenen Prinzen vor der Bestie retten. Tamino erwacht und trifft auf den Vogelfänger Papageno, der einen großen Käfig voll mit den buntesten Vögeln auf dem Rücken trägt. Tamino fragt Papageno, ob er die große Schlange getötet hat? Und gewitzt wie er ist, sagt er natürlich ja! Prompt wird Papageno für seine Lüge von den drei Damen bestraft: Sie hängen ihm ein Schloss vor den Mund. Dem Prinzen hingegen überreichen sie ein Bild von Prinzessin Pamina. Als Tamino Paminas Bild sieht, verliebt er sich sofort in sie. »Dies Bildnis ist bezaubernd schön.« Auf einmal beginnt es heftig zu donnern und die Königin der Nacht erscheint. Tamino bekommt den Auftrag, Pamina aus den Fängen von Sarastro zu befreien. Papageno soll ihn begleiten. Die drei Damen überreichen Tamino eine magische Flöte und Papageno ein Glockenspiel. Beide Dinge sollen sie im größten Unglück beschützen. Damit sie den Weg finden, werden die Instrumente sie begleiten.

Ein Zimmer im Reich Sarastros

Die gefangen gehaltene Pamina versucht zu fliehen, wird aber von Monostatos, einem Diener Sarastros, geschnappt. Da prallen Papageno, der schon einmal vorausgeeilt ist, und Monostatos zusammen und erschrecken sich fürchterlich voneinander. »Das ist der Teufel, sicherlich!« Prinzessin Pamina fragt Papageno, was er in Sarastros Reich verloren hat und Papageno berichtet von Prinz Tamino, der auf dem Weg zu ihr ist, um sie zu retten. Und nicht nur das: Der Prinz liebt sie über alles. Pamina ist voller Hoffnung. Inzwischen hat auch Tamino den Weg zu Pamina gefunden. »Es ist kein Traum. Sie ist's!« Doch das war noch lange nicht das Happy End! Tamino und Papageno werden von Sarastro in den Prüfungstempel geführt.

Der Prüfungstempel im Palmenwald

Unterdessen sucht die sternflammende Königin ihre Tochter Pamina auf und beauftragt sie, Sarastro zu töten. Sie will endlich selbst über den großen Sonnenkreis herrschen. Sarastro erfährt von den Mordplänen, verzeiht Pamina aber. »In diesen heil'gen Hallen, kennt man die Rache nicht.« Alles wird gut für sie enden, wenn Tamino die folgenden Prüfungen meistert.

Im Prüfungstempel sehnt sich Papageno nach einem Mädchen an seiner Seite. Die erste Herausforderung, die Schweigeprüfung, beginnt. Da taucht ein altes Mütterchen auf und behauptet, sie wäre Papagena, Papagenos heiß ersehnte Gefährtin. Papageno ist darüber so schockiert, dass er prompt in Stillschweigen verfällt. Tamino spielt derweil auf der Zauberflöte, was Pamina zu ihm führt. Doch als sie mit ihm sprechen will, hüllt er sich in Schweigen. Pamina denkt, ihr Prinz liebe sie nicht mehr und will sich umbringen. Die drei Knaben führen sie daraufhin erneut zu Tamino und können sie doch noch von seiner Liebe zu ihr überzeugen. Gemeinsam und mit der Hilfe der Zauberflöte bestehen Pamina und Tamino die Feuer- und Wasserprüfung und werden in die heilige Gemeinschaft um Sarastro aufgenommen. »Triumph! Triumph!«

In den Tiefen des Tempels

Währenddessen möchte sich Papageno aus dem Leben verabschieden. Derart verzweifelt finden ihn die drei Knaben, die ihn an sein Glockenspiel erinnern. Kaum sind ein paar Töne erklingen, erscheint ein schönes junges Mädchen, seine Papagena. »Nun so sei mein Herzenstäubchen.« Endlich haben sich auch diese beiden gefunden! Monostatos hat sich derweil mit der Königin der Nacht verbündet, schleicht mit ihr durch den Tempel und versucht hinterhältig Sarastro zu stürzen. Sarastros gewaltige Sonnenstrahlen aber vernichten die Eindringlinge und die Paare Pamina und Tamino sowie Papagena und Papageno sind glücklichen vereint.